

Barnstorf / Harpstedt, 17.01.2018

Einladung zu einer Vortrags- und Informationsveranstaltung

Thema: Der Wald im Klimawandel: Opfer und Retter?

Ergebnisse des Projektes CO-2-OPT

Termin: Dienstag, 30.01.2018, Beginn 19.30 Uhr

Ort: Hotel Zur Wasserburg, Amtsfreiheit 4, 27243 Harpstedt

Referent: Dr. Ernst Kürsten, 3 N Kompetenzzentrum

Eine Veranstaltung der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) in Zusammenarbeit mit der Harpstedter EnergieAgentur e.V. (HEA) anlässlich der bevorstehenden 10. Harpstedter Holzzeitage am 10. und 11. Februar 2018

Klimaveränderungen bedrohen den Wald primär durch häufigere Stürme und Trockenperioden. Eine angepasste Bewirtschaftung des Waldes kann aber den Klimawandel und seine Folgen abmildern. Wie genau das funktioniert und in welchem Umfang das möglich ist, wurde über einen Zeitraum von gut drei Jahren konkret am Beispiel des Landkreises Harburg im Rahmen des Projektes CO-2-Opt mit Förderung durch den Waldklimafonds erforscht.

Die Ergebnisse sind teilweise überraschend und können weitgehend auch über die Grenzen des Landkreises hinaus genutzt werden: So gibt es konkrete Möglichkeiten, wie die meist privaten Waldbesitzer ihre Bestände besser an die Erfordernisse des Klimawandels und des Klimaschutzes anpassen können. Auch der Naturschutz, die Grundwassergewinnung und der Erholungswert sollen davon profitieren.

Zugleich bietet die optimierte Nutzung von Holz einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen.

Schwerpunkt des Vortrages von Dr. Ernst Kürsten, der im CO-2-OPT-Projekt für diesen Themenbereich verantwortlich ist, werden konkrete Anregungen sein, wie Verbraucher, Verwaltungen und Handwerker durch die Nutzung von Holz konkrete Beiträge zum Klimaschutz leisten können.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Einladung darf gerne an zusätzliche Interessenten weitergeleitet werden.

Weitere Informationen:

Cord Remke, Harpstedter EnergieAgentur e.V.

Tel.: 04244 7419, Mail: cord.remke@posteo.de